

IHK Abschlussprüfung Teil 2 – Muster	Vor- und Familienname:
	Prüflingsnummer:
Produktionsauftrag – Betrieblicher Auftrag Entscheidungshilfe für die Genehmigung des betrieblichen Auftrags	Textil- und Modeschneider/-in Schnitttechnik

Phasen	Teil des Ausbildungsberufsbilds	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
Information und Planung	Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen	Arbeitsabläufe unter Beachtung wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben planen, mit vor- und nachgelagerten Bereichen abstimmen, festlegen und dokumentieren
Durchführung	Erstellen und Anwenden von technischen Unterlagen Zuschneiden und Vorrichten von Werk- und Hilfsstoffen	- Lege- und Zuschnittanweisungen erstellen und mit vorhandenen Systemen optimieren - Schnitt- und modellrelevante Daten für die Weiterverarbeitung in der Produktion aufbereiten, speichern und zur Verfügung stellen und betriebliche Umsetzbarkeit prüfen - Schnittbilder analysieren und auf Vollständigkeit und Richtigkeit prüfen - Fertigungsunterlagen erstellen - Anpassungsmöglichkeiten von Schnitten und Schnittbildern nach Materialbeschaffenheiten, insbesondere Warenkrumpf, prüfen und Anpassungen vornehmen - Überlappungspunkte zur optimalen Stoffausnutzung setzen - Modellschnitte analysieren und für die Produktion vorbereiten und insbesondere auf Vollständigkeit und Richtigkeit prüfen

	Abwandeln von Grundschnitten und Erstellen von Schnittlagebildern Fertigen von Bekleidungsartikeln oder sonstigen textilen Artikeln	• Einlage- und Hilfsschablonen aus Modellschnitten erstellen • Modelländerungen durchführen, insbesondere Längenänderungen und Nahtzugaben • Besonderheiten von Konfektionsgrößen beachten • Programme zum computergestützten Konstruieren (CAD-Programme) einsetzen, insbesondere bei der Anwendung von festgelegten Gradierregeln und zur Erstellung von Schnittbildern • Schnittteile analysieren und nach Materialgruppen zusammenstellen • Schnittbilder nach vorgegebenen Kriterien erstellen, insbesondere unter Berücksichtigung von Materialtypen, Musterungsverläufen und Regeln für das Drehen von Schnittteilen • Grundlagen der Gradierung anwenden • Teile nach funktionalen, fertigungstechnischen und wirtschaftlichen Kriterien zusammenfügen und Erzeugnisse fertigstellen
Kontrolle	Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen	• Arbeitsabläufe kontrollieren und auf Einhaltung der Qualitätsstandards prüfen • Ursachen von Qualitätsabweichungen feststellen und dokumentieren sowie Maßnahmen zur Behebung ergreifen

Die Arbeitszeit für die Erstellung der auftragsbezogenen Unterlagen ist gem. VO vom 25. Juni 2015 in der Gesamtzeit von 15 Stunden und 30 Minuten enthalten.

Bei der Durchführung des Produktionsauftrags sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheitsschutz sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.